

Es zeigt sich aber, wie auch bei diesem Beispiel, daß das Neue, das durch die schöpferische Initiative der Werktätigen entsteht, von den leitenden Parteiorganen nicht genügend beachtet wird. Die Genossen der Kreisparteiorganisation Prenzlauer Berg haben zwar an Hand dieses Beispiels Seminare mit den Sekretären der Betriebsparteiorganisationen und mit den Werkleitern durchgeführt, aber haben vollkommen außer acht gelassen, daß sich gerade die Agitation mit diesem Neuen beschäftigen muß. Solche Beispiele der Mobilisierung der Werktätigen müssen auch durch Flugblätter und andere Agitationsmittel verallgemeinert werden. Die Betriebe sollten auch geeignete Sendungen des Betriebsfunks, die für alle bedeutend und wertvoll sind, austauschen. Solche Vermittlung der Erfahrungen würde eine gute Wirkung unter den Arbeitern erzielen.

Um die Agitatoren mit dem richtigen Argument auszurüsten und sie in die Lage zu versetzen, die neuen Fragen des Kampfes um die Wiedervereinigung Deutschlands richtig darzulegen, ist die Schulung der Agitatoren von außerordentlicher Bedeutung. Auf diesem Gebiet haben wir noch aufzuholen. Wir haben zwar damit begonnen, im Bezirksparteikabinett vor Agitatoren und Referenten Lektionen zu lesen. Auch jetzt wird eine über die Bedeutung des Staatsvertrages gehalten. Dasselbe geschieht auch in den Kreiskabinetten. Aber nicht nur Lektionen allein gewährleisten eine gründliche Agitatorenschulung. Gleichzeitig ist es notwendig, daß Werkleiter, Arbeitsdirektoren, Wirtschaftsfunktionäre u. a. die wirtschaftlichen Fragen des Betriebes erläutern, damit die Agitatoren befähigt werden, auch auf diese Fragen zu antworten. Es gibt aber nur wenig Beispiele dafür, daß in dieser Form die Agitatorenschulung erfolgt. Im Kreis Prenzlauer Berg ist nur im Betrieb VEB „Goldpunkt“ diese Art der Agitatorenschulung gewährleistet. Die Kreisleitung und auch die Bezirksleitung haben es allerdings nicht verstanden, dieses gute Beispiel für andere Betriebe auszuwerten.

Wichtig ist vor allem, daß die Agitatoren zur Selbständigkeit erzogen werden. Darauf wird auch in den Betrieben noch zu wenig geachtet. Das ist aber notwendig, wollen wir nicht in der Agitation hinter der Entwicklung Zurückbleiben, sondern das Neue suchen und fördern. In den Agitatorenberatungen sollten nicht nur die Argumente besprochen werden, und daß dann der Parteisekretär die Argumentation gibt, sondern die Agitatoren müssen selbst berichten, wie sie die Politik der Partei darlegen wollen bzw. dargelegt haben, und was für einen Erfolg sie sich davon versprechen. Dadurch werden die Agitatoren auch angehalten, sich zu bestimmten Fragen über die Richtigkeit ihrer Darlegung bei den Klassikern des Marxismus-Leninismus zu informieren, und sie lernen besser, die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Das ist gerade jetzt sehr notwendig, wo es darum geht, der Bevölkerung die grundlegenden Veränderungen in der politischen Lage zu erklären,

Frage: Welches Ziel stellt sich die Bezirksleitung in der Agitation bei der Erläuterung des Staatsvertrages?

Antwort: Den Erfolg der politischen Massenarbeit messen wir an den konkreten Verpflichtungen der Werktätigen auf den verschiedenen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Die Teilnahme am Wilhelm-Pieck-Aufgebot, an der Erhöhung der Produktion, die Mitarbeit am Nationalen Aufbauwerk, in den Haus- und Hofgemeinschaften, die Beteiligung an der Aufklärungsarbeit in Westberlin sowie die Verpflichtungen zur Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft durch den Eintritt in die GST, in die Kampfgruppen und in die Reihen der Volkspolizei und der Wunsch in unsere Partei aufgenommen zu werden sind das meßbare Ergebnis des Erfolges unserer politischen Massenarbeit. Die Hilfe für den Kampf der Werktätigen in Westberlin besteht in der Unterstützung der Protestaktionen und Streikbewegungen, in der Darlegung der grundlegenden Veränderungen in der politischen Lage und der Entlarvung der verräterischen Politik der rechten SPD-Führer und muß sich auswirken in der Aktionseinheit der Arbeiterklasse und im gemeinsamen Kampf gegen die Todfeinde des deutschen Volkes, gegen Militarismus und Imperialismus. In dem Maße wie die Arbeiterklasse die politische und ökonomische Offensive für die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik entfaltet und alle Schichten unseres Volkes in den Kampf mit einbezieht, wird die Deutsche Demokratische Republik, die das Vaterland der Werktätigen in ganz Deutschland ist, das große Beispiel für die Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage sein.